Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 48 (1972)

Heft: 3

Rubrik: Vorschau auf wichtige Veranstaltungen = Calendrier des manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Bibliothekare nicht an Hochschulen, sondern in den Bibliotheken selber. Die größeren, vor allem die Universitätsbibliotheken, sind dort allerdings Bundeseinrichtungen, so daß Ausbildung und Besoldung durch Bundesgesetze geregelt werden.

Die nachfolgenden Ausführungen stützen sich auf die noch dieses Jahr in Kraft tretende Regelung. Danach unterscheidet man in Österreich zwischen dem Höheren Dienst (Akademiker) und dem Gehobenen Dienst. Die Ausbildung beträgt zwei Jahre, wovon drei Monate (für den Höheren Dienst sechs Monate) an einer sogenannten Ausbildungsbibliothek (Österreichische Nationalbibliothek oder Universitätsbibliotheken der Länder) verbracht werden müssen. Dazu kommen je zwei Wochen an einer Volksbücherei, einer Dokumentationsstelle (für Bibliothekare an allgemein wissenschaftlichen Bibliotheken) und einer allgemein wissenschaftlichen Bibliothek (für Dokumentalisten). Die Ausbildung in der Praxis wird durch einen theoretischen Teil ergänzt, der aus Vorlesungen und praktischen Übungen besteht. In einem drei Monate dauernden Kurs werden in 180 Stunden die wichtigsten Themen der Bibliothekswissenschaft behandelt. Die Übungen beziehen sich auf die Nominal- und Sachkatalogisierung. Für den Höheren Dienst sind zusätzliche Stunden für die Geschichte der Schrift vorgesehen. In diesem Jahr ist ein spezieller Kurs für die Probleme der EDV in Bibliotheken begonnen worden, der in bundeseigenen Rechenzentren und in solchen der Firmen IBM, Siemens und Univac durchgeführt wird. Diesen Kurs besuchen 10 Bibliothekare, wobei die Altersgrenze auf 30 Jahre festgesetzt wurde. Zur Ausbildung beigezogen wird das Institut für Bibliotheksforschung, das in Form eines Vereins von einer Person im Hauptamt geführt wird, daneben aber 18 ehrenamtliche Mitarbeiter hat.

Max Boesch, Leiter EPZB

USA:

Copyright infringement case. A scientific publisher has won a copyright infringement case brought against the National Institutes of Health. The long-awaited ruling involves library photocopying of articles in medical journals published by Williams & Wilkins Co., Baltimore. But if the ruling by a U.S. Court of Claims commissioner in Washington, D.C., stands, it might well put limits and fees on copying articles in other scientific journals. Further proceedings will set compensation for the publisher. Meanwhile, an appeal of the ruling is considered likely.

(Chem. Engineering News, Feb. 28, 1972)

VORSCHAU AUF WICHTIGE VERANSTALTUNGEN
CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

Juli bis Dezember 1972

25. Juli bis 7. August, Tokio: 3. UNESCO-Weltkonferenz über Erwachsenenbildung.

31. Juli bis 5. August, Schloß Hindsgavl (Dänemark): Loughborough Summer School 1972: Children's Literature and the Child.

21. August bis 23. August, Genf, Palais des Nations: International Symposium on Documentation of the United Nations and other Intergovernmental Organizations. Organisiert vom U. N. Institute for Training and Research (UNITAR) unter Mitarbeit der Association of International Libraries (AIL) und mit Unterstützung von IFLA und FID.

28. August bis 2. September, Budapest: 38. Generalversammlung der IFLA. Thema: Reading in a Changing World.

31. August bis 12. September, Budapest: FID-Seminar: Organization of information services in less industrialized countries.

2. September bis 9. September, Budapest: 36. Generalversammlung der FID.

11. September bis 14. September, Budapest: Internationaler Kongreß der FID zum Thema: Participation of small and less industrialized countries in world-wide documentation activities and information exchange.

23. Oktober bis 27. Oktober, Bordeaux: Behavior of the Research Worker in the Library. (Symposion. Auskunft: Institut de Littérature et de Techniques Artistiques de Masse, Bordeaux, France).

16. November bis 21. November, London: Internationales IFLA-Seminar: Universal Bibliographic Control. (Auskunft: IFLA Cataloguing Secretariat, c/o The Dept. of Printed Books, British Museum, London).

30. November bis 1. Dezember, Paris: UNESCO-Colloquium über Information und Internationales Jahr des Buches.

BUCHANZEIGEN UND BESPRECHUNGEN
COMPTES RENDUS BIBLIOGRAPHIQUES ET LIVRES REÇUS

Arbeitstechnik für Schul- und Gemeindebibliotheken. Hrg. von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Volksbibliotheken und vom Schweizer Bibliotheksdienst. Bern 1971. — 4°. 82 S. ill. — Fr. 12.80. Staffelrabatt.

Mit mühsam zu beschaffenden Geldmitteln wurde seit Jahrzehnten auf dem kulturell wichtigen Bereich der Volks- und Schulbibliotheken Pionierarbeit geleistet. Sie ist getreues Abbild unserer föderalistischen Struktur. Und wenn auch mit diesem ausgezeichneten Lehrbuch zur Arbeitstechnik enorme Rationalisierungsmaßnahmen ermöglicht werden, ist damit noch lange nicht Umkehr aller Werte gemeint. Diese eminent praktische Arbeit ist im Gegenteil ihrerseits wieder entstanden in Zusammenarbeit mit Bibliotheken aus verschiedenen Landesgegenden.

Große Verdienste hat sich die Arbeitsgemeinschaft in der Erarbeitung des Abschnittes: Regeln für die Titelaufnahme, erworben. Das erfreuliche Bildmaterial — Aufnahmen aus Schulbibliotheken, die lebendiger als ein Film den Benutzungsvorgang illustrieren — verhilft dem Lehrgang dazu, wahrscheinlich auch im Ausland beachtet zu werden. ir